

Nr. 10 / Köln, 16.03.2020

ANUFOOD Brazil: Gute Messe in schwierigen Zeiten

Ernährungsmesse in São Paulo (9.-11.03.2020) erfolgreich umgesetzt

Während in Köln, Europa und Asien wegen des weltweit auftretenden Corona-Virus Veranstaltungen verschoben werden, läuft das Geschäft der Koelnmesse in Südamerika weiter erfolgreich. Gerade hat in São Paulo/Brasilien die zweite Ausgabe der ANUFOOD Brazil stattgefunden und konnte mit gestiegenen Teilnehmerzahlen, einem umfassendem Besucherprogramm inklusive Live-Cooking und einem begleitenden Fachkongress überzeugen.

Unter dem Slogan „Powered by Anuga“ profitiert die Messe für die Nahrungsmittelindustrie in Brasilien von der geballten Expertise der Kölner Leitveranstaltung Anuga (09.-13.10.2021). Nun hat die Satellitenveranstaltung nach ihrer Premiere im Jahr 2019 im brasilianischen Markt weiter zugelegt. „Auch wenn Corona-bedingt einzelne Aussteller die Messe nicht wahrnehmen konnten, haben wir die Aussteller- und Besucherzahlen weiter deutlich steigern können“, so Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse. „Insgesamt war die Stimmung ausgesprochen gut und wir sind sehr zufrieden.“ Für die 227 ausstellenden Unternehmen und Institutionen aus 24 Ländern (2019: 122 ausstellende Unternehmen) verlief die ANUFOOD Brazil 2020 positiv. Über 9.000 Fachbesucher aus 31 Ländern wurden im Laufe der dreitägigen Messe registriert (2019: mehr als 7.000).

Als global tätiger deutscher Messeveranstalter setzt die Koelnmesse seit Jahren auf das große Potenzial in Brasilien: Die Koelnmesse organisiert in Südamerika insgesamt sieben Veranstaltungen, vier davon in Brasilien. Seit 2014 ist sie mit einer eigenen brasilianischen Tochtergesellschaft - der Koelnmesse Organização de Feiras Ltda. - mit Sitz in São Paulo vor Ort vertreten.

Über die Koelnmesse:

Die Koelnmesse setzte 2019 weltweit über 400 Millionen Euro um und beschäftigt über 1.000 Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 m² Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Special Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 54.000 ausstellende Unternehmen aus 122 Ländern und rund drei Millionen Besucher aus mehr als 200 Nationen. Bis 2030 investiert die Koelnmesse mit dem umfangreichsten Investitionsprogramm ihrer Geschichte rund 700 Millionen Euro in die Zukunft des Geländes.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Guido Gudat

Telefon

+49 221 821-2494

Telefax

+49 221 821-2460

E-Mail

g.gudat@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Bildmaterial zur ANUFOOD Brazil finden Sie hier: [Downloadlink](#)

Seite

2/2

Weiteres Fotomaterial zur Koelnmesse finden Sie hier:
<https://www.koelnmesse.de/news/bilddatenbank/bilddatenbank.php>

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:

www.facebook.com/Koelnmesse

www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/

www.twitter.com/Koelnmesse

www.xing.com/companies/koelnmesse-gmbh